Zusammenfassung Modul 2: Grundlagen der Java Programmierung (Variablen & Datentypen)

Variablen (Prinzip, Deklaration, Initialisierung, Zuweisung)

- -Variablen sind Datenbehälter
- -in diese können Werte gespeichert werden
- -zwei wichtige Informationen, die eine Variable enthalten muss
 - -Datentyp (bestimmt was in den Datenbehälter reingelegt werden darf)
 - -Bezeichner (Name der Variable)

```
//Initialisierung einer Variable
int age = 23;

//Deklaration einer Variable
int age2;

//Werte an eine Variable zuweisen
age2 = 30;
```

- -der Datentyp muss nur bei der Deklaration bzw. bei der Initialisierung mit angegeben werden (also nur einmal pro Variable)
- -danach wird nur über den Bezeichner auf die Variable zugegriffen

Primitive Datentypen - Ein Überblick

-Datentypen geben Computer genaue Auskunft über den Inhalt von Variablen => ohne Datentypen könnte der Computer nicht vernünftig arbeiten

Übersicht über die 8 primitive Datentypen

Primitiver Datentyp	Größe	Wertebereich
boolean	undefiniert	true/false
char	16 Bit	0 bis +65.535
byte	8 Bit	-128 bis +127
short	16 Bit	-32.768 bis 32.767
int	32 Bit	-2^31 bis 2^31 - 1
long	64 Bit	-2^63 bis 2^63 - 1
float	32 Bit	1,40239846E-45 bis 3,40282347E+38
double	64 Bit	4,94065645841246544E-324 bis 1,79769131486231570E+308

```
//Die Ganzzahl Datentypen
byte variable1;
short variable2;
int variable3;
long variable4;
```

Die Fließkomma Datentypen (float, double)

```
//Die Fließkomma Datentypen
float variable1 = 2.123456789f;
double variable2 = 2.123456789;

System.out.println(variable1);
System.out.println(variable2);

Problems @ Javadoc ♠ Declaration ♠ Console ☒
<terminated> Program (1) [Java Application] /Library/Java/Java 2.1234567
2.123456789
```

- -unterschiedliche Ausgabe aufgrund der unterschiedlichen Genauigkeit
- -double besitzt doppelten Speicherplatz von float
- => höhere Genauigkeit als float
- -alles was die Genauigkeit von float überschreitet, wird einfach abgeschnitten (siehe Ausgabe)

-wird zum abspeichern einzelner Zeichen verwendet

<u>Beachte:</u> Zeichen werden intern nicht als Zeichen, sondern in Form einer Zahl abgespeichert (Stichwort: Addition von zwei Zeichen ist möglich)

Wichtig: einfache hochgestellte Anführungsstriche verwenden

```
char variable1 = 'G';
char variable2 = 'd';

Problems @ Javadoc ➡ Declaration ➡ Console ☒
<terminated> Program (1) [Java Application] /Library/Java/JavaVi
G
d
*
```

Der Datentyp boolean (Wahrheitswerte)

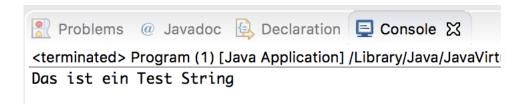
```
//Datentyp boolean
boolean variable1 = true;
boolean variable2 = false;

System.out.println(variable1);
System.out.println(variable2);

Problems @ Javadoc ➡ Declaration ➡ Console ☒
<terminated> Program (1) [Java Application] /Library/Java/JavaVirtu
true
false
```

-wird erst im Modul Kontrollstrukturen bzw. Operatoren relevant

```
//Die Klasse String
String variable1 = "Das ist ein Test String";
System.out.println(variable1);
```



Wichtig: doppelte hochgestellte Anführungsstriche verwenden

- -in Strings können mehrere Zeichen gespeichert werden und nicht nur ein Zeichen wie im Datentyp char
- -komplexer Datentyp => erkennt man daran, dass Typ großen Anfangsbuchstaben besitzt
- -Strings können auch verkettet werden

String variable1 = "Heute ist ein toller ";
String verketteterString = variable1 + "Tag";

System.out.println(verketteterString);



Heute ist ein toller Tag